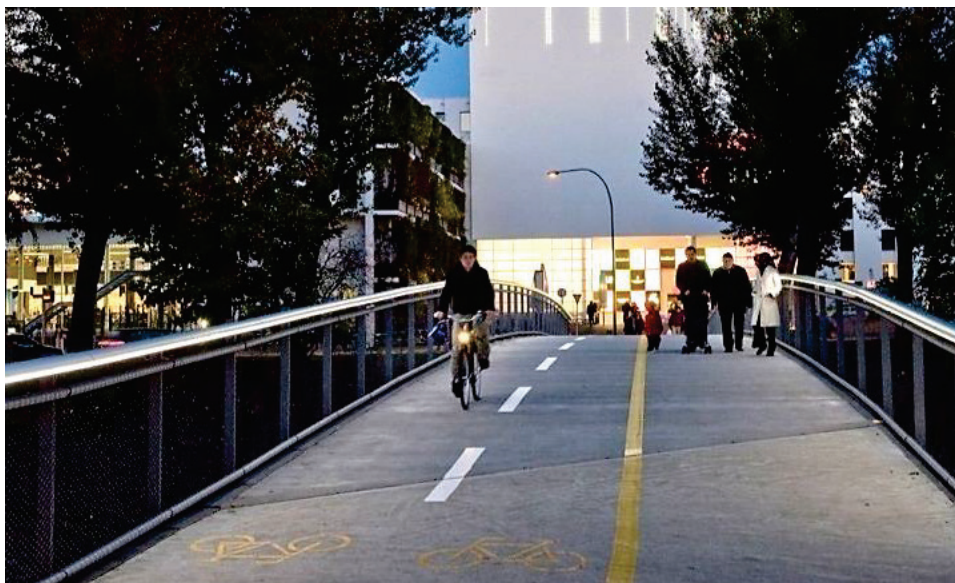


Planungshilfe für den Fuss- und Veloverkehr im Kanton Basel-Stadt



Tätigkeit

Dokumentation und
Ausarbeitung Richtlinie
2015 - 2017

Auftraggeber

Bau- und Verkehrs-
departement des Kantons
Basel-Stadt

Projektleiter KONTEXTPLAN

Julian Baker

Referenzperson

Nicola Kugelmeier,
Projektleiterin
Mobilitätsplanung /
Verkehrsinfrastruktur

Besondere Aufgabenstellung

Für die Gestaltung von Anlagen für den Fuss- und Veloverkehr wurde im Kanton Basel Stadt bisher in der Regel auf die Normen der Vereinigung der Schweizerischen Strassenfachleute (VSS) zurückgegriffen. Da in Basel aber besondere (erhöhte) Anforderungen an die Planung des Fuss- und Veloverkehrs bestehen, wurde Kontextplan beauftragt mit einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe eine spezifische Richtlinie zu erarbeiten.

Die Arbeiten erfolgten vor dem Hintergrund der Strategie des Bau- und Verkehrsdepartements (BVD) zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs mit der Vision «Basel, die velo- und fussgängerfreundlichste Stadt der Schweiz» sowie der Vision der Kantonspolizei (Abteilung für Verkehr) «verkehrssicherste Stadt der Welt».

Als Resultat des Auftrags steht in Form eines Handbuchs eine kantonale, verwaltungsinterne Planungshilfe für die Gestaltung von Anlagen für den Fuss- und Veloverkehr im Kanton Basel-Stadt zur Verfügung. Sie besteht aus den Teilen „Netzplanung“ und „Projektierung“. Insbesondere im Teil „Projektierung“ werden detaillierte Angaben und Skizzen für die Ausführung der Infrastruktur erstellt.

Die separate Dokumentation des Auftrags beinhaltet die Überlegungen zur Erarbeitung des Handbuchs mit Zusammenfassungen aus Richtlinien und Vorgaben im In- und Ausland. Des Weiteren wurden Abwägungen und Herleitungen aus Normen sowie Auswertungen anderer Grundlagendokumente durchgeführt.